

Polizei ermittelt wegen Unfallflucht

CAPPELN/SZE – Zu einem Verkehrsunfall ist es am Mittwoch zwischen 6 und 18 Uhr in der Straße In der Riede in Cappeln gekommen. Eine bislang unbekannte Person beschädigte einen Peugeot, der auf einem Parkstreifen stand, und entfernte sich anschließend. Der Sachschaden wird auf 2000 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizei Cappeln (☎ 0 44 78/ 95 86 00).

Vortrag wird verschoben

LÖNINGEN/EB – Der ambulante Hospizdienst der Johanniter in Löningen teilt mit, dass der Vortrag zum Thema Patientinnenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht mit dem Titel „Was bedeutet ein verantwortlicher Umgang mit dem eigenen Sterben?“ aufgrund der aktuellen Corona-Lage von Mittwoch, 28. April, auf Donnerstag, 8. Juli, verschoben werden muss. Beginn ist um 19 Uhr im Vikar-Henn-Haus am Kirchplatz 10 in Löningen, Referentin Jacqueline Eilers vom Betreuungsverein Cloppenburg. Weitere Informationen gibt es bei Carmen Willen, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst der Johanniter in Löningen, unter ☎ 01 52/ 39 55 03 01 oder per E-Mail an carmen.willen@johanniter.de

TERMINE IM SÜDKREIS

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Lastrup
14 bis 17 Uhr, Marktplatz: Wochenmarkt
Löningen
7 bis 12.30 Uhr, Kurt-Schmücker-Platz: Wochenmarkt

BÜCHEREIEN

Emstek
15.30 bis 17.30 Uhr

WERTSTOFFSAMMELSTELLEN

Cappeln
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr
Emstek
14 bis 18 Uhr
Essen
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr
Lastrup
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr
Lindern
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr
Löningen
14 bis 18 Uhr
Molbergen
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr

MORGEN

ENTSORGUNG

Cappeln
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Emstek
Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr
Essen
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Lastrup
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Lindern
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Löningen
Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr
Molbergen
Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Marathon macht auch im „Rennrolli“ Spaß

INKLUSION Wettbewerbe des erneut virtuellen Sommerabendlauffestes sind auch für Paraspotler geeignet

LÖNINGEN/STT – Die aus Löningen stammende Tina Deeken ist eine ganz besondere Teilnehmerin des #wirlaufenweiter2021 – Remmers-Hasetal-Marathons des VfL Löningen. Sie möchte in Löningen gleich aus doppeltem Grund für einen guten Zweck starten: Sie möchte Werbung für das ehrenamtlich organisierte Löninger Lauffest und noch mehr Werbung für den Paraspot machen – landläufig besser bekannt unter dem Begriff Behindertensport.

Alle Strecken geeignet

„Nachdem Tina bei uns per E-Mail angefragt hat, ob sie als ‚Rennrollifahrerin‘ bei unserem virtuellen Lauf mitmachen darf, waren wir zunächst etwas peinlich berührt, denn unsere Website sagt in der Tat viel zu wenig über die Paraspot-Möglichkeiten bei uns“, räumt Stefan Beumker vom Löninger Organisations-Team ein und stellt klar: „Alle unsere Wettbewerbe, vom Marathon bis zum Bewegungslauf für die Bambini im Kindergartenalter, sind bei uns als Disziplinen für Paraspotler zugelassen.“ Der Löninger Behindertenbeauftragte Ralf Lampe habe alle Strecken abgenommen und sie durchgängig als geeignet für Rennrollistuhlfahrer eingestuft. „An der Außendarstellung in dem Bereich müs-



Beim Triathlon startet Tina Deeken häufig zur Sicherheit mit Begleitläufer Tobias Prüssner auf der Laufstrecke, da die „Rennrollis“ nicht sehr wendig im oft engen Läuferfeld sind. BILD: DEEKEN

sen wir allerdings definitiv noch arbeiten“, so Beumker. Außerhalb der Corona-Kri-

se haben die Löninger unter anderem auch im Start- und im Zielbereich für spezielle be-

hindertengerechten Toilettenwagen gesorgt, so dass die Rahmenbedingungen insge-

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Früh Kontakt zu Ausrichter VfL Löningen

LÖNINGEN/HANNOVER/STT – Die 44-jährige Tina Deeken ist in Löningen geboren. Im Jahr 1996 zog sie nach dem Abitur zum Studium der Sonderpädagogik nach Hannover und ist dort mittlerweile als Förderschullehrerin in der Inklus-

sion tätig. Im Alltag sitzt sie noch nicht im „Rolli“, wie sie ihre Fahrhilfe liebevoll nennt, sondern geht noch mit zwei Orthesen (Schiennen) an den Beinen und Gehstöcken.

In der Kindheit hatte sie bereits engen Kontakt zum VfL

Löningen, der auch die Löninger Marathon-Veranstaltung ausrichtet. Sie ist in der seinerzeit neu gegründeten Schwimmabteilung des Vereins aktiv gewesen und hat auch in die Abteilung Leichtathletik hineingeschnuppert.

Hausarzt bringt vor Abschied seinen Nachfolger mit

MEDIZIN Dr. Nurdogan Mat geht im Sommer in Lastrup in Ruhestand – Roman Korvach übernimmt

VON ALOYS LANDWEHR

LASTRUP – Dr. Nurdogan Mat gibt zum 30. Juni dieses Jahres seine Hausarztpraxis in Lastrup, die er mehr als 28 Jahre am Marktplatz geführt hat, auf. „Das ist eigentlich für die Gemeinde ein etwas trauriger Anlass. Aber es freut uns, dass Sie Ihren Nachfolger gleich mitgebracht haben“, so Bürgermeister Michael Kramer bei der Vorstellung von Roman Korvach, der zurzeit noch als Internist in Cloppenburg im St. Josefs-Hospital arbeitet und die Praxis von Dr. Mat am 1. Juli übernimmt.



Bürgermeister Michael Kramer (rechts) freut sich, dass er mit dem Internisten Roman Korvach (Mitte)

„Sie haben in Lastrup eine gute Praxis aufgebaut“, lobte Bürgermeister Michael Kramer Dr. Mat, der als Hausarzt und Allgemeinmediziner, als Notfallmediziner und im Be-

reichen der Akupunktur sein breites medizinisches Spektrum für die Patienten eingesetzt habe und der sich nun im Alter von 65 Jahren zur Ruhe setzen möchte.

Dr. Nurdogan Mat, der seine Praxis aufgibt, als Hausarzt in Lastrup vorstellen konnte. BILD: LAND

Der 1955 in der Türkei geborene Arzt war nach seinem Studium in der Türkei und weiteren verschiedenen Stationen von 1985 bis 1993 als Oberarzt für Anästhesie am St. Josefs-Hospital in Cloppenburg und am Krankenhaus in Emstek tätig, bevor er seine Praxis in Lastrup eröffnete. Dr. Mat, der verheiratet ist und einen Sohn hat, wohnt weiterhin in Cloppenburg. „Aber ich möchte häufiger meine kranken Mutter in der Türkei besuchen können“, freut er sich auf die Zeit.

Roman Korvach ist in der Ukraine geboren und arbeitet

seit 2016 am St. Josefs-Hospital. Er ist 38 Jahre alt und hat im März seine Facharztausbildung für Innere Medizin abgeschlossen. Er wohnt in Cloppenburg, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

„Wenn ich mich in Lastrup einige Monate eingelebt habe und etwas Luft habe, möchte ich mich im Bereich der Akupunktur weiterbilden. Ansonsten werde ich die Sprechstunden von Dr. Mat in vollem Umfang übernehmen. Vielleicht kann ich die Praxiszeiten noch erweitern“, so der junge Internist, der auch Hausbesuche machen will.

LESERFORUM

Unternehmen tragen Schuld für unwürdige Bedingungen

Betrifft: „FDP-Fraktionschef Schnieders kritisiert ‚Gastarbeiter‘“, NWZ vom 7. April zum Thema Gründe für die prekäre Corona-Lage im Kreis Cloppenburg.

Mit großer Betroffenheit nimmt die KFG – Die Kraftfahrergewerkschaft im CBG – die Äußerung des Fraktionsvorsitzenden der FDP im Emsteker Gemeinderat, Willy Schnieders, zur Kenntnis und distanziert sich in aller Deutlichkeit von der Prämisse, dass Herr Schnieders nicht aufgrund seines Rentenbeginns das Amt als Bundesvorsitzender der

Leserbriefe

geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

KFG aufgegeben hat, sondern weil ihm der Bundesvorstand das Vertrauen entzogen hat.

Herr Schnieders verkennt die tatsächliche Verantwortlichkeit für die prekären Arbeitsbedingungen der Werkvertragsarbeiter*innen. Nicht sie tragen die Schuld an ihrer Misere, sondern die

Unternehmer, die sie unter menschenunwürdigen Bedingungen beschäftigen.

Diese Unternehmen haben sicherzustellen, dass die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht nach der CoronaSchVO in ihren Betrieben eingehalten werden. Auch ist es ihre Aufgabe, den

Werkvertragsarbeiter*innen in ihrer jeweiligen Muttersprache die Bedeutung der Einhaltung etwaiger Schutzmaßnahmen begreiflich zu machen.

Dies geschieht offensichtlich nicht in ausreichendem Maße. Sollte es tatsächlich in Geschäften des Lebensmittelhandels zu derartigen Szenen, wie Herr Schnieders sie populistisch schildert, kommen, ist es Sache der Geschäftsinhaber auch hier auf die Einhaltung der vorgegebenen Schutzmaßnahmen zu drängen.

Die KFG verurteilt ausdrücklich die populistische Art und Formulierungen des Fraktionsvorsitzenden der FDP

im Emsteker Gemeinderat. Dieses kaum vorhandene politische Niveau ist weder eines FDP-Politikers geschweige denn eines ehemaligen Gewerkschafters würdig.

Es ist einzig und allein geeignet, Stimmen am rechten Rand zu sammeln. Bislang ging die KFG davon aus, dass derartige Versuche vornehmlich von der AfD zu befürchten seien. Umso erschütterter ist die KFG über diese Entgleisung des Herrn Schnieders.

Manfred Gadau
stellvertretender Bundesvorsitzender der Kraftfahrergewerkschaft
Duisburg

samt stimmig sind. „Ich bin froh, dass das Löninger Orga-Team so offen und direkt mit der Teilnahme von Paraspotlern umgeht“, sagt Deeken.

Schon immer sportlich

Als gebürtige Löningerin hat sie früher beim VfL Tennis gespielt. Aufgrund eines angeborenen Hüftschadens, einer daraus resultierenden Operation und dann beginnenden Lähmungserscheinungen, insbesondere im linken Bein, musste Deeken diese Sportart jedoch bereits im Jugendalter wieder aufgeben.

Auch aus therapeutischen Gründen hat sie dann in Hannover irgendwann wieder mit dem Schwimmen begonnen, was sie schon als Kind getan hatte, und kam auf diesem Wege zum Triathlon. Lange hat sie diesen als Duathlon ohne absolvieren der Laufstrecke oder als Schwimmerin in einer Staffel ausgeübt.

Dann kam ihr die „Idee Rennrollstuhl“ für die dritte Disziplin. Zunächst erhielt Deeken einen Rennrollstuhl als Leihgabe des Behinderten-Sportverbands Niedersachsen. Im vergangenen Jahr ermöglichten ihr dann die Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen sowie ein privater Spender – Ingo Renner von Duesenberg Guitars – den Kauf eines eigenen „Rennrollis“.